

! Hinweise zum Infektionsschutz

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 begrenzt. Für den Zugang zum Veranstaltungssaal (nicht auf den Sitzplätzen) besteht zudem Maskenpflicht.



Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Voranmeldung auf XING Events erforderlich: www.xing-events.com/vi/Nuernberger-Gespraech_2-2020.



Die Veranstaltung wird per Livestream ins Internet übertragen und wird später auch auf dem [Youtube-Kanal](#) des IAB abrufbar sein.

Kontakt: martin.schludi@iab.de

Im Rahmen der Veranstaltung können ggf. Film- bzw. Tonaufnahmen stattfinden.



Tagungsberichte (und ggf. Videocasts) zu den bisherigen Nürnberger Gesprächen finden Sie unter: www.iab.de/ng



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



NÜRNBERGER GESPRÄCHE^{02|2020}

12. Oktober 2020, 18:00 Uhr

Good jobs, bad jobs, no jobs at all?
Was bringt die Arbeitswelt der Zukunft?



Good jobs, bad jobs, no jobs at all? Was bringt die Arbeitswelt der Zukunft?

Digitalisierung, ökologische Transformation, demografischer Wandel – die Arbeitswelt befand sich schon vor Corona im Umbruch. Welche Folgen diese Entwicklungen haben, ist nicht zuletzt angesichts des Corona-Schocks noch völlig unklar – zumal sie teilweise in sehr unterschiedliche Richtungen wirken.

Daraus ergeben sich zahlreiche Fragen: Was wird zuerst knapp – die Arbeit, weil sie von Robotern erledigt wird, oder die Arbeitskräfte, weil immer mehr junge Menschen fehlen? Droht uns Massenarbeitslosigkeit oder dürfen sich die Beschäftigten auf einen Arbeitsmarkt freuen, auf dem sie die Forderungen stellen, nicht die Arbeitgeber? Werden gut bezahlte Industriebjobs durch schlecht bezahlte Dienstleistungsjobs verdrängt? Oder schaffen neue Technologien, etwa im Umweltbereich, neue gut bezahlte Jobs? Schreitet die Globalisierung fort oder wird sie zurückgedreht – aufgrund von Handelskriegen, steigender Energiepreise oder als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie? Und was würde dies für die Arbeitsplätze bedeuten, die vom Export abhängen? Wie können wir unseren Wohlstand halten und gute Arbeitsplätze für möglichst viele Menschen sichern?

Die Veranstaltung wird von der Bundesagentur für Arbeit – unter Federführung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – und der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Sie findet am Montag, den 12. Oktober 2020, ab 18 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung und Einführung

Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Podiumsgespräch

Moderation

Claudia Bender
Fulmidas Medienagentur

Podiumsgäste

Prof. Dieter Kempf
Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Industrie

Dr. Constanze Kurz
Geschäftsführerin des Gesamtbetriebsrats der Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer
Lehrstuhl für Soziologie (Technik – Arbeit – Gesellschaft)
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Ulrich Walwei
Vizedirektor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Florian Weh
Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbands der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister

Nachgehakt – Fragen aus dem Publikum

Schlusswort

Prof. Bernd Fitzenberger
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Humboldt-Universität zu Berlin